



OFFENES VERFAHREN: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Präambel

Das DIE führt auf der Grundlage unabhängiger Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsstaaten für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus und qualifiziert junge Fachkräfte aus Schwellenländern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu Fragen globaler Politikgestaltung und internationaler Kooperation. Neben diesen Aufgaben übernimmt das DIE regelmäßig Forschungs- und Beratungsaufgaben für die Gesellschafter und andere Auftraggeber im Rahmen von zusätzlichen Projekten.

Im DIE sind zurzeit ca. 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, von denen ca. zwei Drittel als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im hauseigenen Verlag publizieren. Im Rahmen ihrer Forschung, aber auch zur Unterstützung der Ausbildungstätigkeiten und Durchführung von zahlreichen, zum Teil öffentlichen Veranstaltungen sind die Beschäftigten des DIE auf eine leistungsstarke, vielseitige und optimal auf den Bedarf abgestimmte hauseigene Druckerei angewiesen. Durch Ausbildungskurse, Hilfskräfte und Praktikanten erhöht sich die Zahl derer, die allgemein auf unsere Kopiergeräte zugreifen, auf ca. 200 Personen.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden, beabsichtigt das DIE, einen erneuten Mietvertrag für den Zeitraum ab 1.8.2017 bis 31.07.2022 abzuschließen. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung soll mindestens 60 Monate betragen, um zu gewährleisten, dass die zentralen Druck- und Kopiersysteme während Ihrer 5-jährigen Lebensdauer durch den Dienstleister supportet werden, der die Systeme auch geliefert hat. Die Laufzeit von 60 Monaten ist bei dieser Lieferleistung üblich.

1. Gegenstand des Auftrags und Vergabeverfahren

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik beabsichtigt folgenden Auftrag im Rahmen eines offenen Verfahrens zu vergeben:

Fünf unterschiedlich leistungsstarke Kopierer, davon zwei Farbkopierer.

Vergabeverfahren

Die Beschaffung erfolgt im Offenen Verfahren gemäß §§ 119 Abs. 1 GWB, 15 VgV.

Der Auftraggeber verfährt hierzu nach den Vorschriften des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung zur Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), ohne dass diese Vertragsbestandteile werden. Der Bieter hat einen Rechtsanspruch auf Anwendung dieser Bestimmungen.

2. Ausschreibungsbestimmungen

Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH, Tulpenfeld 6, 53113 Bonn

Ansprechpartner:

Fragen zum Ausschreibungsverfahren sind nur schriftlich zulässig: ausschreibungen@die-gdi.de

Bieterfragen müssen schriftlich an die Ansprechpartner gerichtet werden.

Fragen und Antworten werden grundsätzlich allen potenziellen Bietern zur Verfügung gestellt, um eine Gleichbehandlung zu gewährleisten. Diese werden dann als „Bieterfragen“ auf der Homepage des DIE veröffentlicht.

Die Bieter sind gehalten, die Fragen möglichst frühzeitig zu stellen. Fragen, die die Vergabeunterlagen betreffen oder für die Erstellung des Angebotes relevant sind, sind unverzüglich, spätestens bis zum **16.05. 2017, 12:00 Uhr** (eingehend) zu stellen.

Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote beantwortet werden.

Die Bieter sind gehalten, ausschließlich im Wege schriftlicher Fragen an die oben genannte E-Mail-Adresse mit dem Auftraggeber zu kommunizieren und von jedweder anderen Form der Kontaktaufnahme abzusehen. Der Auftraggeber wird jeden anderen Versuch der Kontaktaufnahme umgehend zurückweisen.

Aufteilung in Lose:

Der Auftrag wird nicht in Lose eingeteilt.

Ablauf der Angebotsfrist:

Das Angebot muss **bis zum 26.05.2017, 12:00 Uhr** im Deutschen Institut für Entwicklungspolitik gGmbH eingegangen sein.

Der verschlossene Umschlag ist wie folgt zu beschriften:

Nicht öffnen – enthält Angebot: “Drucker/Kopierer“

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik

Frau Ina Prager

Tulpenfeld 6

53113 Bonn

Mit dem Angebot sind die Vergabe- und Vertragsunterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es muss rechtsverbindlich unterschrieben sein und alle geforderten Informationen und Angaben enthalten.

Die Bewerbung kann auch an der Pforte des Haupteingangs (Tulpenfeld 6, 53113 Bonn) abgegeben werden. Die Pforte ist montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die Kosten für die Erstellung von Bewerbungen und Angeboten werden nicht erstattet.

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist nicht möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die rechtzeitige Zustellung des Angebots im Verantwortungsbereich des Bieters liegt. Berücksichtigt werden ausschließlich Angebote, die bis zum 26.05.2017, 12:00 Uhr unter o. g. Anschrift eingegangen sind.

Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht

ist, die außerhalb der Schuld des Bieters liegen, können berücksichtigt werden. Die Nachweispflicht liegt beim Bieter.

Berichtigungen und Änderungen zu abgegebenen Angeboten können bis zum Ablauf der Angebotsfrist in schriftlicher Form vorgenommen werden. Nach der Angebotsfrist eingegangene Berichtigungen und Änderungen werden nicht berücksichtigt.

Hinweis:

Das Design des Angebotes spielt bei der Bewertung keine Rolle, maßgebend ist der Inhalt. Das Angebot sollte daher zur leichteren Verarbeitung folgendermaßen gestaltet werden:
Format DIN A 4, gelocht, nicht geheftet und nicht gebunden!

Der Bieter hat sicherzustellen, dass die von ihm eingereichten Unterlagen vollständig, verständlich und eindeutig sind. Sämtliche Angebotsbestandteile müssen daher insbesondere strukturiert und eindeutig gekennzeichnet sein.

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen finden Sie am Ende dieses Textes.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am: **21.07.2017**

Nebenangebote:

Nebenangebote werden zugelassen.

Kosten:

Kosten für die Erstellung eines Angebotes werden nicht erstattet.

Ausschlusskriterien:

Zum Ausschluss des Angebotes führen:

Änderungen in den Vergabeunterlagen sowie die Nichtanerkennung der Vertragsbedingungen des Auftraggebers, sonstige nach § 57 VgV fehlende Angaben.

Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine

Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Auf die Ausnahme in § 56 Abs. 3 S. 2 VgV wird hingewiesen.

Rechtliche Grundlagen:

- Die Leistungsbeschreibung
- Vertragstext
- Das Angebot des Bieters und die vom Bieter zur angebotenen Leistung gemachten Angaben,
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B),
- die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

Diese Vorschriften werden Bestandteil des Vertrages. Bei Unstimmigkeiten gelten diese in der vorstehenden Reihenfolge.

Die Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers finden keine Anwendung. Angebote, die die eigenen Geschäftsbedingungen, gleich in welcher Form zu Grunde legen, werden nach § 57 Abs.1 Nr. 4 VgV von der Wertung ausgeschlossen.

Leistungsumfang:

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.

Die Leistung ist als Gesamtleistung anzubieten. Hauptangebote sind mit Hilfe der **Anlagen 4a und b** zusammenfassend darzustellen und als solche deutlich kenntlich zu machen.

Angebot/Preise:

Grundsatz:

- Preisvorbehalte sind ausgeschlossen
- Preiserhöhungen während der Vertragslaufzeit sind ausgeschlossen
- Etwaige Anpassungen der Umsatzsteuer bleiben davon unberührt

Hinweis:

Die vom Bieter genannten Preise werden im Rahmen der Angebotsbewertung zugrunde gelegt. Das Angebot muss alle Kosten enthalten.

Fristenangaben

Die folgende Liste gibt die Meilensteinplanung für die Beschaffung an:

Ende der Angebotsfrist	26.05.2017, 12:00 Uhr
Bieterfragen sind möglich bis	16.05.2017, 12:00 Uhr
Beantwortung der Bieterfragen bis	25.04. - 16.05.2017, 12:00 Uhr
Test bei Anbietern auf Testgeräten vor Ort	19.06. - 26.06.2017
Zuschlagsbekanntgabe voraussichtlich bis	10.07.2017
Ende der Bindefrist	21.07.2017
Aufbau der neuen Maschinen	01.08.2017
Inbetriebnahme der neuen Maschinen	02.08. - 05.08.2017

Teststellung während des Vergabeverfahrens

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird ein Test der Geräte und der Qualität der Druckerzeugnisse durchgeführt.

In diesem Zusammenhang stellen die Bieter zu den im Angebot aufgeführten Geräten baugleiche Testgeräte in ihren Räumlichkeiten zur Verfügung.

Es werden nur diejenigen Bieter für den Test berücksichtigt, die nach der schriftlichen Angebotsbewertung auf Rang 1 und 2 liegen.

Die Teststellung beinhaltet:

- Probedrucke typischer DIE-Druckerzeugnisse
- Produktionsablauf
- die Handhabung und Funktionalität sowie
- die Einweisung des örtlichen Bedienpersonals in Software und Geräte.

Der Bieter sichert hierbei vollen Support und Wartung zu.

Die Teststellung dient der Bewertung der schriftlichen Angebote. Aufgrund dieser Bewertung kann es zu einer Änderung der Bewertung der schriftlichen Angebote kommen. Entsprechen die bereitgestellten Testgeräte nicht den in den schriftlichen Angeboten bestätigten Ausschlusskriterien, so werden die entsprechenden Angebote ausgeschlossen. Ebenso tritt diese Folge ein, wenn die Bewertung des schriftlichen Angebots ergibt, dass Aussagen und Darstellung im Rahmen des Angebots nicht zutreffend sind. Auch ein nur verspätet oder unvollständig ermöglichter Test in den Räumlichkeiten des Bieters kann zum Ausschluss des Verfahrens führen.

Die Zeiträume zum Test sind unter „Fristenangabe“ beschrieben.

Der bewertende Test mit allen Leistungen erfolgt kostenlos, d.h. der Bieter hat keinen Anspruch auf Kostenerstattung.

Energieeffizienz

Das DIE sieht diese Beschaffungsmaßnahme als Möglichkeit an, sich aktiv am Umweltschutz zu beteiligen. Demzufolge wird bei der Beschaffung besonderer Wert auf Umweltschutz- und Energieeffizienzaspekte gelegt. Daher ist der Stromverbrauch in Kilowattstunde (kWh) pro Woche für die jeweiligen Geräte anzugeben.

Bewertungsvorgehen:

Preisbewertung:

Die angegebenen Preise werden für die gesamte Laufzeit des Vertrages von 5 Jahren ermittelt. Der Bestpreis erhält die volle Punktzahl von 15 Punkten. Der zweigünstigste Preis wird nach der Formel: $\text{Bestpreis} \times 15 / \text{Preis des Anbieters}$ ermittelt. In der Preisbewertung werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Gesamtmietpreis aller Geräte
- Kalkulatorischer Klickpreis aller Geräte (s/w und Farbe)
- Enthaltene Freikopien

Zuschlag

Der Zuschlag entfällt auf das Angebot, welches für das DIE das beste Ergebnis bietet und somit als das wirtschaftlichste Angebot gilt.

Kriterien	Gewichtung	Bewertung		
Konzept hinsichtlich:	35%	15 Punkte	10 Punkte	0 Punkte
Seiten pro Minute				
Druckstraße Color 1. OG		Mehr als 80 Seiten	Mehr als 70-80 Seiten	Weniger als 70 Seiten
S/w Drucker 1.OG		Mehr als 70 Seiten	Mehr als 60-70 Seiten	Weniger als 60 Seiten
Color Drucker 1.OG		Mehr als 45 Seiten	Mehr als 35-45 Seiten	Weniger als 35 Seiten
S/W Drucker EG		Mehr als 40 Seiten	Mehr als 30-40 Seiten	Weniger als 30 Seiten
S/W Drucker, 4.OG		Mehr als 40 Seiten	Mehr als 30-40 Seiten	Weniger als 30 Seiten
Stromverbrauch		Der geringste Stromverbrauch wird jeweils für Standby- Ruhe- und Betriebsmodus je Gerät mit 15 Punkten bewertet. Für alle weiteren Bieter ermittelt sich die Punktzahl aus dem prozentualen Anteil zum Bestbieter nach der Formel: $\text{geringster Stromverbrauch in KW/h} \times 15 / \text{KW/h des Bieters}$		

	Der Punktwert wird nach kaufmännischen Regeln auf ganze Zahlen gerundet.		
Druckstraße Color 1. OG	Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h		
S/w Drucker 1.OG	Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h		
Color Drucker 1.OG	Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h		
S/W Drucker EG	Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h		
S/W Drucker, 4.OG	Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h		
Zertifizierung/Gütezeichen			
Druckstraße Color 1. OG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.
S/w Drucker 1.OG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.
Color Drucker 1.OG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.
S/W Drucker EG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.
S/W Drucker, 4.OG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.

Integrierte Plockmatic		15 Punkte		0 Punkte
Druckstraße Color 1. OG		Plockmatic ist integriert		Plockmatic ist nicht integriert
Beschnitt		15 Punkte		0 Punkte
Druckstraße Color 1. OG		Beschnitt ist möglich		Beschnitt ist nicht möglich
S/w Drucker 1. OG		Beschnitt ist möglich		Beschnitt ist nicht möglich

Preis	40%	Der Bestpreis wird mit 15 Punkten bewertet. Für alle weiteren Bieter ermittelt sich die Punktzahl aus dem prozentualen Anteil zum Bestbieter nach der Formel: Bestpreis x 10/ Preis des Bieters Der Punktwert wird nach kaufmännischen Regeln auf ganze Zahlen gerundet.
--------------	-----	---

Lieferzeiten (Kalenderwoche: KW)	10%	15 Punkte	10 Punkte	5 Punkte	0 Punkte
		Lieferung in der 31. KW	Lieferung in der 32. KW	Lieferung in der 33. oder 34. KW	Lieferung nach der 34. KW
Fristgerechter Aufbau und Inbetriebnahme	15%	15 Punkte	10 Punkte	0 Punkte	
		Wird zugesichert		Wird nicht zugesichert	

Haben mehrere Bieter die gleiche Punktzahl erreicht, entscheidet das Losverfahren.

Es werden dann diejenigen Bieter für den Test berücksichtigt, die nach der schriftlichen Angebotsbewertung auf Rang 1 und 2 liegen.

Die Bewertung der Teststellung vor Ort des Bieters erfolgt nach folgenden Kriterien:

Bewertungskriterien

Ausschlusskriterien

für den Test der Druckstraßengeräte bei den ausgewählten Bieter:

Kriterium	Gewichtung	Bewertung			Ausschluß
		15 Punkte	10 Punkte	5 Punkte	0 Punkte
	100%				
Darstellung des DIE-Logos (Verlauf)		Hervorragender Verlauf	Sehr guter Verlauf	Guter Verlauf	Schlechterer Verlauf als „gut“
Farbgenauigkeit		Hervorragend	Sehr gut	Gut	Schlechter als „gut“

Beschnittgenauigkeit		Hervorragend	Sehr gut	Gut	Schlechter als „gut“
Einstellbarkeit der Passermarken		Hervorragend	Sehr gut	Gut	Schlechter als „gut“

Ausschlusskriterium beim Test:

Eine Bewertung von 0 Punkten eines der Kriterien: Verlauf des DIE-Logos, Farbgenauigkeit, Beschnittgenauigkeit, Einstellbarkeit der Passermarken führt zum Ausschluss.

Sofern es nicht zu einem Ausschluss kommt, gewinnt der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Angebot + Teststellung)

Nebenangebot:

Nebenangebote müssen eindeutig und erschöpfend vom Bieter beschrieben sein. Die Leistungsangaben des Bieters müssen den Anforderungen gem. Checkliste zu den Mindestanforderungen entsprechen. Das Nebenangebot ist so zu gestalten, dass es ohne Schwierigkeiten durch das DIE gewertet werden kann. Fehlen in dem Nebenangebot die für die inhaltliche Bestimmung und die Wertung erforderlichen Daten oder sind sie derart allgemein gehalten, dass ein Vergleich mit anderen Angeboten nicht möglich ist, so wird das Nebenangebot ausgeschlossen.

Nebenangebote sind mit Hilfe der **Anlagen 5a und b** zusammenfassend darzustellen und als solche deutlich kenntlich zu machen.

Das Nebenangebot muss Fehleranfälligkeit des bisherigen Systems (Color Splitting) künftig auszuschließen.

Zuschlagskriterien:

Kriterien	Gewichtung	Bewertung		
Konzept	35%	15 Punkte	10 Punkte	0 Punkte
Seiten pro Minute				
Drucker Color 1. OG		Mehr als 80 Seiten	Mehr als 70-80 Seiter	Weniger als 70 Seiten
S/w Drucker 1.OG		Mehr als 70 Seiten	Mehr als 60-70 Seiter	Weniger als 60 Seiten
Color Drucker 1.OG		Mehr als 45 Seiten	Mehr als 35-45 Seiter	Weniger als 35 Seiten
S/W Drucker EG		Mehr als 40 Seiten	Mehr als 30-40 Seiter	Weniger als 30 Seiten
S/W Drucker, 4.OG		Mehr als 40 Seiten	Mehr als 30-40 Seiter	Weniger als 30 Seiten
Stromverbrauch		Der geringste Stromverbrauch wird jeweils für Standby- Ruhe- und Betriebsmodus je Gerät mit 15 Punkten bewertet. Für alle weiteren Bieter ermittelt sich die Punktzahl aus dem prozentualen Anteil zum Bestbieter nach der Formel: geringster Stromverbrauch in KW/h x 15 / KW/h des		

		Bieters. Der Punktwert wird nach kaufmännischen Regeln auf ganze Zahlen gerundet.		
Drucker Color 1. OG			Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h	
S/w Drucker 1.OG			Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h	
Color Drucker 1.OG			Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h	
S/W Drucker EG			Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h	
S/W Drucker, 4.OG			Standby < KW/h Ruhemodus < KW/h Betrieb < KW/h	
Zertifizierung/Gütezeichen				
Drucker Color 1. OG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.	
S/w Drucker 1.OG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.	
Color Drucker 1.OG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.	
S/W Drucker EG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien kann dies nachgewiesen werden.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.	
S/W Drucker, 4.OG	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: 3 dieser Unterkriterien sind erfüllt.	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Mindestens bei 2 dieser Unterkriterien	ISO Norm 14001 Blauer Engel Energie Star Oder vergleichbar: Die Iso Norm 14001 sowie mindestens ein	

			kann dies nachgewiesen werden.	Unterkriterium kann nicht nachgewiesen werden.
Integrierte Plockmatic		15 Punkte		0 Punkte
Druckstraße Color 1. OG		Plockmatic ist integriert		Plockmatic ist nicht integriert
Beschnitt		15 Punkte		0 Punkte
Drucker Color 1. OG		Beschnitt ist möglich		Beschnitt ist nicht möglich
S/w Drucker 1.OG		Beschnitt ist möglich		Beschnitt ist nicht möglich

Preis	40%	Der Bestpreis wird mit 15 Punkten bewertet. Für alle weiteren Bieter ermittelt sich die Punktzahl aus dem prozentualen Anteil zum Bestbieter nach der Formel: Bestpreis x 10/ Preis des Bieters Der Punktwert wird nach kaufmännischen Regeln auf ganze Zahlen gerundet.
--------------	-----	--

Lieferzeiten (Kalenderwoche: KW)	10%	15 Punkte	10 Punkte	5 Punkte	0 Punkte
		Lieferung in der 31. KW	Lieferung in der 32. KW	Lieferung in der 33. bis 34. KW	Lieferung nach der 34..KW
Fristgerechter Aufbau und Inbetriebnahme	15%	15 Punkte		10 Punkte	0 Punkte
		Wird zugesichert			Wird nicht zugesichert

Bewertungskriterien

Ausschlußkriterien

für den Test der Druckstraßengeräte bei den ausgewählten Bieter:

Kriterium	Gewichtung	Bewertung			Ausschluß
		15 Punkte	10 Punkte	5 Punkte	0 Punkte
	100%				
Darstellung des DIE-Logos (Verlauf)		Hervorragender Verlauf	Sehr guter Verlauf	Guter Verlauf	Schlechterer Verlauf als „gut“
Farbgenauigkeit		Hervorragend	Sehr gut	Gut	Schlechter als „gut“
Beschnittgenauigkeit		Hervorragend	Sehr gut	Gut	Schlechter als „gut“
Einstellbarkeit der Passermarken		Hervorragend	Sehr gut	Gut	Schlechter als „gut“

Ausschlusskriterium beim Test:

Eine Bewertung von 0 Punkten eines der Kriterien: Verlauf des DIE-Logos, Farbgenauigkeit, Beschnittgenauigkeit, Einstellbarkeit der Passermarken führt zum Ausschluss.

Sofern es nicht zu einem Ausschluss kommt, gewinnt der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Angebot + Teststellung)

Verschwiegenheit:

Der Bieter hat – auch nach Beendigung des Vergabeverfahrens – über die ihm bekannt gewordenen Angelegenheiten der ausschreibenden Stelle Verschwiegenheit zu wahren. Er hat hierzu auch die an der Erstellung des Teilnahmeantrags bzw. des Angebots beteiligten Mitarbeiter zu verpflichten.

Die vorliegenden Unterlagen einschließlich sämtlicher Formulare und Vertragsunterlagen sowie die darin enthaltenen Informationen und alle weiteren von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Die betreffenden Unterlagen bzw. die in ihnen enthaltenen Informationen dürfen von dem Bieter nur für Zwecke dieses Vergabeverfahrens verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Bietergemeinschaften:

Im Angebot sind jeweils die Mitglieder sowie eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Der bevollmächtigte Vertreter hat das Angebot eigenhändig zu unterschreiben. Eine Darlegung der einzelnen Zuständigkeiten ist dem Angebot beizufügen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft verpflichten sich für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung.

Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV ist von allen beteiligten Mitgliedern zu machen. Fachliche Eignungsnachweise sind mindestens von demjenigen Mitglied zu erbringen, das die betreffende Leistung ausführen soll. Sofern beabsichtigt ist, eine Bietergemeinschaft zu bilden, ist das Formular „Erklärung zur Gründung einer Bietergemeinschaft“ (kann bei Bedarf angefordert werden) vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft oder Veränderung ihrer Zusammensetzung wird nicht zugelassen.

Nachunternehmen/Unteraufträge:

Der Bieter soll sich insbesondere bei Großaufträgen bemühen, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Für den Fall der Weitergabe von Leistungen sind mit dem Angebot die vorgesehenen Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und Art und Umfang der Unterauftragsvergabe zu beschreiben.

Mindestlohngesetz

Zum 01.01.2015 wurde gem. § 1 MiLoG der Mindestlohn eingeführt. Diesbezüglich macht das Gesetz auch Vorgaben zur Beachtung im Vergabeverfahren der öffentlichen Hand. Hierfür ist ab einem Auftragswert in Höhe von 30.000 € für die Bewerberin oder den Bewerber, die oder der den Zuschlag erhalten soll, stets eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister anzufordern. Sofern vorhanden, werden die Bieter aufgefordert, einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister dem Angebot beizufügen.

Prüfpflicht des Bieters

Der Bieter ist verpflichtet, die Vergabeunterlagen nach Erhalt auf Vollständigkeit zu prüfen und der oben genannten Kontaktstelle das Fehlen von Unterlagen/Anlagen unverzüglich und rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich per E-Mail anzuzeigen.

Enthalten die Vergabeunterlagen oder die sonstigen im Rahmen des weiteren Verfahrens zur Verfügung gestellten Unterlagen, Auskünfte oder Informationen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, die die Angebotslegung erschweren oder beeinflussen können, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich und rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist darauf hinzuweisen. Hinweise sind ebenfalls schriftlich – per E-Mail an die genannte Kontaktstelle zu richten.

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76

D-53123 Bonn

Tel-Nr.: +49 (228) 9499-0

Fax-Nr.: +49 (228) 9499-163

Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

3. Bieterreignung

Das DIE beabsichtigt die beschriebene Leistung an einen geeigneten und leistungsfähigen Bieter zu vergeben. Zur Beurteilung dieser Kriterien werden folgende Unterlagen benötigt:

- Darstellung der Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre
(Anlage 7: Eigenerklärung zur Eignung)
- Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen einen Jahresumsatz bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand von mindestens jeweils 380.000 Euro pro Jahr hat.
- Bitte bestätigen Sie, dass Sie drei Referenzprojekte der letzten 3 Jahre (Druckstraße inkl. Support und Wartung) vorweisen können. Hierbei muss mindestens ein Projekt mit vergleichbarem Auftragsvolumen und vergleichbarer organisatorischer und prozessualer Komplexität durchgeführt worden sein.

Das DIE behält sich vor, die Referenzen beim angegebenen Referenzkunden zu prüfen. Bitte füllen Sie die Anlage 7 „Eigenerklärung zur Eignung“ entsprechend aus und unterschreiben diese.

Die Bieter benennen im Angebot eventuelle Subunternehmer sowie den Leistungsumfang, die sie durch solche erbringen lassen wollen.

Jeder Wechsel von Subunternehmern ist im Vorfeld anzuzeigen. Das DIE behält sich die Ablehnung ungeeigneter, nicht leistungsfähiger nachträglich eingesetzter Subunternehmer vor.

4. Rahmenbedingungen

Allgemeine Rahmenbedingungen

Zweck der Ausschreibung ist die Neubeschaffung von Druckern/ Multifunktionsgeräten und Service.

Systemlandschaft

Die derzeitige Ausstattung

IST	S/W	Farbe	Hausdruckkerel	rel kopier/Jahr	Broschürenfinscher	Mittelh. u. Falzung	Pf (Zuschließ-einheit)	Beschnitt	Plockmatk	Lochen	Heften	Duplex	Papiergröße	Grammatur	Pap/Magazin	Selten / Mln
Kopierstelle	1. OG															
Bizhub 1051 S/W	x	x	x	166172	JA	25 Bögen ein-schl.	JA	JA	NEIN	JA	50 Bl	JA	A5 - A3	40-350	5 Gr	105 A4
Druckstrasse				412875		Deckblatt (95 Selten)										
Bizhub C 6000	x		x	405603	JA	20 Bögen ein-schl.	Bypass	NEIN	NEIN	JA	50 Bl	JA	A5 - A3	64-256	1Gr+3Kl+Byp	60 A4
1. OG						Deckblatt (76) Selten)										
Bizhub C360 - 1. OG	x	x		119733	NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	50 Bl	JA	A5 - A3	60 - 271	1Gr+3Kl+Byp	35 A4
				52701												
Bizhub 283 - Bibliothek EG	x			30526	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	A6 - A3	60 -- 210	4 Kl	28 A4
bizhub 283 - 4. OG	x			172819	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	A6 - A3	60 -- 210	4 Kl	28 A4
	S/W	Gesamt:	rd.	894855												
	Farbe	Gesamt:	rd.	465580												

Der hauseigene Verlagsdruck läuft bislang über das sogenannte Color Splitting: Der Bizhub PRO 1051 wird als Druckstraße mit Endverarbeitung genutzt (inkl. Zuschießen einzelner Farbseiten, welche am Bizhub C6000 gedruckt und manuell in den Bizhub PRO 1051 eingelegt werden). Benötigte Klebebindungen (selten, daher auch für die neue Ausschreibung nicht als Funktion für die Druckstraße vorgesehen) geschehen per Hand. Zusätzlich verfügt der hauseigene Verlag über ein separates Plockmatic-Gerät.

Unsere Hauptprobleme beim bislang verwendeten Color Splitting sind die folgenden:

- Der erste Bogen kann nicht in Farbe gedruckt werden. Das ist u.a. bei Logos in der Titelei sehr unpraktisch.
- Das System akzeptiert keine normal im Haus erstellten PDF. Die Druckereimitarbeiter müssen daher die Word-Dokumente erst in ein von der Druckstraße akzeptiertes PDF-Format umwandeln.
- Hohe Fehlerquote, gerade auch beim Zuschießen der Farbseiten.

Zukünftige Ausstattung

A) Druckstraße

Der Wunsch für das Hauptangebot ist die Präsentation einer Möglichkeit den hauseigenen Verlagsdruck zukünftig nur über ein Gerät laufen zu lassen. Dies würde bedeuten, die heute über die S/W-Druckstraße laufende Endverarbeitung zukünftig über einen Farbdrucker zu erreichen, so dass dieser Farbdrucker zur Druckstraße wird. Diese neue Druckstraße kann zusätzlich gern über eine integrierte Plockmatic-Funktion verfügen. Um für diese Lösung an anderer Stelle Kosten zu sparen, wären ggf. zum Beispiel folgende Maßnahmen möglich:

- Der S/W Drucker, welcher bislang für den Verlagsdruck verwendet wurde (Bizhub PRO 1051), wird in diesem Fall für den Verlag nicht mehr benötigt. Er könnte also durch ein kleiner dimensioniertes Gerät ersetzt werden, da für die Flexibilität der Ausgabe der Druckaufträge des Hauses weiterhin drei S/W Kopierer im DIE zur Verfügung stehen sollen.
- Die Gesamt-Freikopien könnten an die tatsächliche Zahl der Kopien angepasst werden. Es sollten mindestens 550.000 Farb- und 1.000.000 S/W-Freikopien offeriert werden.
- Die Druckgeschwindigkeit des neuen Verlags-Produktionssystems und der anderen Kopierer könnte wenn nicht anders möglich, gleich bleiben oder ggf. nur leicht steigen. Der bislang mit der Endverarbeitung betraute s/w-Drucker könnte kleiner dimensioniert werden und seine Druckgeschwindigkeit im Vergleich zu heute wenn nötig signifikant sinken.
- Die Plockmatic-Funktion könnte auch weiterhin über ein separates Gerät angeboten werden, anstatt in die Druckstraße integriert zu sein. In jedem Fall muss sie aber Bestandteil des Angebots sein.

Andere sinnvolle Vorschläge zur Kostenreduzierung bei Gewährleistung der gegenwärtigen Druckqualität sind ebenfalls willkommen.

Sollte es auf dem Markt in den letzten Jahren zu entscheidenden Fortschritten/ Neuentwicklungen bzgl. Color Splitting oder anderer Alternativen gekommen sein, welche insbesondere auch die Fehleranfälligkeit beheben und die Beibehaltung oder Steigerung der Qualität des verlagseigenen Drucks garantieren, kann dies in dem Konzept, welches neben einem Hauptangebot auch aus einem Nebenangebot bestehen darf, als Nebenangebot mit berücksichtigt werden. Die dargestellten Hauptprobleme beim bislang verwendeten Color Splitting dürfen bei dem als Nebenangebot dargestellten Alternativkonzept (zur Druckstraße mit Farbgerät zur Endverarbeitung) nicht mehr auftreten.

Zu ergänzen bleibt, dass aufgrund der Räumlichkeiten die Druckstraße eine Länge von 4,60m nicht überschreiten darf.

B) Restliche Kopierer

Die Ausgabegeschwindigkeit (Seiten/min) soll sich wenn möglich erhöhen (Ausnahme: der Ersatz für den bisherigen s/w-Drucker, der für die Endverarbeitung genutzt wurde, wenn die Endverarbeitung zukünftig über ein Farbgerät läuft). Die Anzahl der enthaltenen Freikopien darf die Zahl der bisherigen tatsächlichen Kopien pro Jahr nicht unterschreiten. Für den Fall, dass zur Finanzierung der Druckstraße noch Kosten gespart werden müssen, kann bei den restlichen Kopierern auch von einer erhöhten Druckgeschwindigkeit abgesehen werden.

Zusammengefasst könnte die zukünftige Ausstattung in die folgende Richtung gehen (dies ist nur ein Beispiel, das erbetene Konzept kann anders aussehen, sofern unsere unter „Zielsetzung und Leistungen“ genannten Anforderungen erfüllt werden!):

NEU	S/W	Farbe	Hausdrukkerei	Freikopien/Jahr	Broschürenfinischer	Mittelh. U. Falzung	Pi (Zuschieß-einheit)	Beschnitt	Plockmatik	Lochen	Heften	Duplex	Papiergröße	Grammatur	Pap Magazin	Seiten / Min
Kopierstelle																
Druckstrasse Color 1. OG	x	x	x		JA	25 Bögen einsch.	JA	JA	Wunsch oder separat	JA	50 Bl	JA	A5 - A3	240	1Gr+3KI+Bypp	60 - 70 A4
S/W Drucker - 1. OG	x				JA	20 Bögen einsch.	Bypass	JA	NEIN	JA	50 Bl	JA	A5 - A3	240	1Gr+3KI	50 - 60 A4
Color Drucker - 1. OG	x	x			NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	A5 - A3	240	1Gr+3KI+Bypp	ca 35 A4
S/W Drucker - Bibliothek EG	x				NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	A5 - A3	80	4 KI	25 - 30 A4
S/W Drucker - 4. OG	x				NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	A5 - A3	80	4 KI	25 - 30 A4
	S/W	Gesamt:	rd.	1000000												
	Farbe	Gesamt:	rd.	550000												

Im DIE stehen zwei Aufzüge mit den folgenden Maßen zur Verfügung, ca.:

1.) Traglast: 600kg, Maße ca. (BxHxT): 78 cm x 197cm x 126cm.

2.) Traglast: 750kg, Maße ca. (BxHxT): 690cm x 197cm x 141cm

Das Treppenhaus weist eine größere Breite auf. Ein Transport via Baukran durch die Fenster scheint aufgrund des Untergrundes (Tiefgarage) nicht möglich.

Leistungsbeschreibung

Zielsetzung und Leistungen

Angemessene Ausstattung des Instituts am Dienstort in Bonn mit digitalen

Multifunktionsdrucksystemen für einen Preis von maximal 200.000,00 EUR brutto für 60 Monate:

1.) Fünf unterschiedlich leistungsstarke digitale Multifunktionsdrucksysteme, davon zwei Farbgeräte.

Das derzeitige Volumen beträgt bei S/W Kopien ca. 900.000 Kopien/ Jahr, bei Farbkopien 470.000 Kopien/ Jahr, Tendenz leicht steigend.

2.) Vom Bieter **ist ein Gesamtkonzept zu erstellen**, welches eine praktikable Möglichkeit aufzeigt, Broschüren zu produzieren, die sowohl S/W als auch Farbseiten enthalten.

3.) Aus diesem Grund muss ein Farbkopierer als Produktionssystem/ Multifunktionssystem für den digitalen Druck von Broschüren bzw. Büchern geeignet sein:

- 60-70 S/min in A4, möglichst 50 S/min in A3
- Großraummagazin und zusätzliche weitere Papiermagazine
- Broschürenfinisher für bis zu 25 Blatt A3
- Beschnitt
- Mittelfalzung und -heftung, Lochung
- Zuschießeinheiten
- Plockmatic zum Stoßen der Rücken der Druckerzeugnisse

4.) Sollte die Druckstraße keine integrierte Plockmatic-Funktion enthalten, muss hierfür ein separates Gerät bereitgestellt werden.

5.) Alle Kopierer müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Kopien zwischen DIN A5 bis DIN A3 oder DIN A3+
- Grammatik von 80 bis 240g
- Duplexeinheit
- Scannereinheit: gescannte Dokumente müssen in PDF, Compact-PDF, JPG und TIF Format ausgegeben werden können und es muss möglich sein, diverse User mit jeweiliger Mail-Adresse zu speichern; Insbesondere bei umfangreichen Scans muss die Funktion des "Kompakt-PDFs" möglich sein (Dateigröße komprimieren), Bild-Datei und PDF-Datei muss möglich sein.

- Softwarekompatibilität mit Windows, da die DIE-Server und Clients mit Windows arbeiten
- Verarbeitung von Druckaufträgen in Acrobat Professional und Word 2016 (MS Office 2016) Version

6.) Einer der S/W Kopierer muss zusätzlich folgende Funktionen erfüllen:

- Mittelfalzung und -heftung, Lochung

7.) Das Konzept enthält Aussagen über:

- Schulungen für die Mitarbeiter
- Kundenservice und Reparaturdienst, Schadensbehebung innerhalb von 24 Stunden
- Wartung
- Anzahl Freikopien
- Montage und Installation im DV-Netz
- Nachhaltigkeitsgesichtspunkte wie, Energieverbrauch und Energiesparmöglichkeiten, Einhaltung welcher ISO-Normen und Zertifizierungen wie Blauer Engel etc. oder vergleichbar, soziale Standards beim Hersteller der Kopierer und der eigenen Firma. CS-Kennzeichnung und GS-Zeichen sowie (bei alternativ gleichwertigen Prüfzeichen, Normen und Zertifizierungen ist der umfassende Nachweis der Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer zu erbringen, ein fehlender Nachweis der Gleichwertigkeit kann zum Ausschluss des Angebots führen) gesetzliche Mindeststandards müssen eingehalten werden (Ausschlusskriterium).
- Ggf. Rabattmöglichkeiten & Skonti
- Gesamtkosten, monatlich zu zahlenden Leasing- und Wartungsgebühren sowie halbjährlich abzurechnende Freikopien bei einer Vertragslaufzeit von 60 Monaten

Technische Rahmenbedingungen –Infrastruktur und IT-Sicherheit

Das DIE stellt hohe Ansprüche an die Stabilität, Sicherheit und Erweiterbarkeit seiner IT-Landschaft.

Der Anspruch wird sichergestellt durch weitgehende Stabilisierung und Standardisierung der IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung des Datenschutzes und der Datensicherheit.

Die anzuschaffenden Geräte müssen die bestehende IT-Umgebung ohne Anpassung unterstützen. Die Softwarekompatibilität mit Windows muss gegeben sein, da die DIE-Server und -Clients mit Windows arbeiten. Die bereitgestellten Geräte müssen Druckaufträge in Acrobat

Professional und Word 2016 (MS Office 2016 Version) problemlos verarbeiten können.
Gescannte Dokumente müssen in PDF-, Compact-PDF-, JPG- und TIF-Format ausgegeben werden können.

Leistungseinschlüsse

Die angegebenen Preise schließen alles ein, was der Bieter zur Erfüllung seiner Liefer- und Leistungspflicht an den vereinbarten Leistungsorten benötigt. Die Kosten für das Erbringen aller genannten Leistungen müssen in den Preisen enthalten sein.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der beauftragten und erbrachten Lieferungen/Leistungen inkl. Schulung erfolgt nach erfolgreicher Abnahme der Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems.

Sollte es zu Lieferverzögerungen kommen, werden nur die bereits abgenommenen Einzelsysteme vergütet. Die Rechnung wird monatlich rückwirkend gestellt. Das Zahlungsziel ist 30 Tage nach Rechnungstellung.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz (BDSG) sind einzuhalten. Der Bieter ist verpflichtet, die Festplatten bei Rückgabe der Geräte gem. Datenschutzrichtlinien zu löschen. Diese datenschutzgerechte Löschung ist mit einem Protokoll nachzuweisen.

Ansprechpartner

Das DIE nennt dem Bieter einen Ansprechpartner und dessen Stellvertreter, die für Angelegenheiten, Fragen und Probleme während des Zeitraumes der Nutzung zuständig sind.

Der Bieter nennt dem DIE die vollständigen Kontaktdaten eines Ansprechpartners und dessen Stellvertreters, die für Angelegenheiten, Fragen und Probleme während des Zeitraumes der Nutzung zuständig und werktags zwischen 08:00 und 20:00 Uhr erreichbar sind.

Die nachfolgenden Ausführungen enthalten eine detaillierte Leistungsbeschreibung des Liefergegenstandes, Lieferumfangs und aller zu erbringenden Leistungen.

Anmietung von 5 unterschiedlichen fabrikneuen, leistungsstarken digitalen Multifunktionsdrucksystemen, davon zwei Farbkopierer. Das derzeitige Volumen beträgt bei S/W-Kopien ca. 900.000 Kopien/Jahr, bei Farbkopien 470.000 Kopien/Jahr, Tendenz leicht steigend. Die Mengenangaben können über- oder unterschritten werden und stellen keine Obergrenze bzw. Mindestabnahmemenge dar.

Der Bieter und spätere Auftragnehmer übernimmt die Gesamtverantwortung für die Funktionalität und die volle Integrationsfähigkeit der angebotenen Produkte in die vorhandene und geplante DV-Landschaft. Ebenso sichert er die Betriebssicherheit der angebotenen Produkte zu und garantiert deren Einsatzbereitschaft im vorgegebenen Zeitrahmen.

Eine Kurz-Bedienungsanleitung (A4/A3 Format) in deutscher Sprache ist für jedes aufgestellte Gerät zur Verfügung zu stellen. Die Bedienungsanleitung muss die wichtigsten Tastaturhinweise und Displayinformationen in deutscher Sprache bzw. mit eindeutigen Symbolen beinhalten und erklären.

Software

Die angebotenen Systeme müssen für ihren Einsatz technisch vorbereitet sein. Alle eingesetzten Softwareprodukte sind Bestandteil der Gerätemiete. Alle Updates, Upgrades, Patches oder Ähnliches werden während der gesamten Vertragslaufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

Preisgestaltung, Nachbestellungen, Abrechnung

Der Preis für die Geräte setzt sich zusammen aus einem monatlichen Grundmietpreis, dem Zubehörpreis und einem sogenannten „Preis pro Seite“ und darf insgesamt 200.000 EUR brutto in 5 Jahren bzw. 40.000 EUR brutto pro Jahr nicht überschreiten.

Der Grundpreis beinhaltet alle Kosten für

- Das Gerät
- Den An- bzw. Abtransport frei Verwendungsstelle
- Die Installation
- Netzwerkanbindung
- Die Einweisung des Bedienpersonals inkl. Bedienungsanleitung
- Alle eingesetzten Softwareprodukte (Softwarekosten, Installation, Lizenzgebühren, Einweisung des Bedienpersonals, Wartung, Support, Deinstallation, Updates und weitere dazugehörige Softwareprodukte)

Der Zubehörpreis setzt sich aus dem Zubehör des jeweiligen Gerätes zusammen. Sollte weiteres Zubehör während der Vertragslaufzeit bestellt werden, gilt der in der Preisliste (Anlage 2) angegebene Zubehörpreis.

Der Preis pro Seite beinhaltet alle Kosten für:

- Wartung (Technikerservice, Inspektion, Wartung, Reinigung, Instandsetzung, inkl. Verschleiß- und Ersatzteile)
- Verbrauchsmaterial (z.B. s/w- und Farbtoner, unabhängig von Schwärzungsgrad bzw. Farbabdeckung, Resttonerbehälter usw.), jedoch ohne Papier und Strom.

Der „Preis pro Seite„ darf für jeden Gerätetyp unterschiedlich sein, ebenso wird bei den dafür in Frage kommenden Gerätetypen unterschieden zwischen s/w- und Farbseite. Eine DIN A3-Seite zählt zwei DIN A4-Seiten. Eine Farbseite darf nicht nach den 4 einzelnen Grundfarben (CMYK), sondern muss als eine Seite abgerechnet werden; für Scans sowie Dateierstellung z.B. PDF, JPEG, TIFF usw. dürfen keine gesonderten Kosten (kein „Klick“) erhoben werden.

Der Zubehörpreis beinhaltet alle Kosten für das Zubehör, einschließlich An- bzw. Abtransport frei Verwendungsstelle und Installation sowie inkl. aller Einweisungen des Bedienpersonals inkl. Bedienanleitung für sämtliches Zubehör.

Scans zählen nicht als Klick und dürfen nicht gesondert abgerechnet werden.

Heftklammern bzw. Heftdraht werden extra berechnet und müssen im Preisblatt aufgeführt werden.

Die angegebenen Preise gelten für die gesamte Vertragslaufzeit.

Nicht mit der Miete abgegolten sind solche Instandsetzungsarbeiten, die wegen nachweislich unsachgemäßer Behandlung durch das DIE erforderlich werden. Den Nachweis hat der Auftragnehmer zu führen.

Die Seitenzahl muss an Hand von Zählerstandsmeldungen oder ähnlichen Verfahren nachprüfbar sein. Das Zählwerk darf weder durch den Auftraggeber noch durch den Auftragnehmer rückstellbar sein.

Produktqualität

Es sind fabrikneue Geräte zu liefern. Der AN verpflichtet sich einzelne Geräte bei häufigen Störungen (als Richtwert gelten 4 nicht vom Anwender verursachte Störungen pro Monat, den

Nachweis hat der AN zu führen) im Rahmen des laufenden Vertrages innerhalb von vier Wochen nach Aufforderung durch das DIE kostenlos gegen Neugeräte auszutauschen.

Verpackung

Für die Verpackung sind umweltverträgliche und die stoffliche Verwertung nicht belastende Materialien zu verwenden (z.B. Kartonagen). Die Transportverpackung (Paletten, Folien usw.) ist sofort vom Lieferanten zurückzunehmen.

Verbrauchsmaterial

Bestellungen für Verbrauchsmaterial müssen innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang beim Auftraggeber (Meldung muss vor 15:00 Uhr eingegangen sein) an den Standort des Systems geliefert sein. Die Lieferung hat frei Verwendungsstelle zu erfolgen und muss im Preis enthalten sein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur kostenfreien Rücknahme des Leerguts und zu einer ordnungsgemäßen Entsorgung.

Lieferung

Die Geräte sind an folgende Lieferadresse zu liefern:

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik

Tulpenfeld 6

53113 Bonn

Im DIE stehen zwei Aufzüge mit den Maßen BxHxT wie folgt zur Verfügung: ca. 78 x 197 x 126cm, 600kg (1. Fahrstuhl) // ca. 69 x 197 x 141cm, 750 kg (2. Fahrstuhl). Das Treppenhaus weist eine größere Breite auf. Ein Transport via Baukran durch die Fenster scheint aufgrund des Untergrundes (Tiefgarage) nicht möglich.

Der Auftragnehmer stimmt die genaue Lieferzeitpunkt und den Lieferort (Uhrzeit sowie Zimmernummer und Stockwerk, der gewünschte Liefertag ist der 01.08.2017) direkt im Anschluss an die Auftragserteilung mit dem DIE ab. Diese Leistung muss im Preis enthalten sein.

In jedem Gerät muss bei der Auslieferung bereits eine Tonerkartusche enthalten sein. Darüber hinaus ist für jedes Gerät eine Reservepatrone mitzuliefern.

Im Rahmen der Erstauslieferung erfolgt seitens des neuen Auftragnehmers eine Abstimmung mit dem bisherigen Auftragnehmer über den Auftraggeber bezüglich des koordinierten Abbaus/Deinstallation der alten Systeme und Software und der Aufstellung /Installation der neuen Systeme und Software.

Am Ende dieses hier ausgeschriebenen Vertrages erfolgt wiederum das gleiche hier beschriebene Vorgehen.

Einweisung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, das bedienende Personal des DIE in die sachgemäße Benutzung der Maschine – bei Bedarf mehrmals – kostenlos einzuweisen.

Für die Schulung sind geeignete Schulungsunterlagen in deutscher Sprache anzubieten. Diese Unterlagen sind im Angebotspreis enthalten.

Support

Die telefonische Hotline muss von Montag-Freitag zwischen 08:00Uhr und 20:00 Uhr (ausgenommen bundeseinheitliche Feiertage) erreichbar sein.

Service- und Wartungsleistungen auf Anforderung des DIE werden ebenfalls von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 20:00 Uhr (ausgenommen bundeseinheitliche Feiertage) durchgeführt.

Die Meldung von auftretenden Problemen per E-Mail oder Fax kann auch außerhalb der Arbeitszeiten erfolgen.

Als Reaktion gilt entweder die Auskunft des Kundendienstes beim Kunden oder der Beginn der Ferndiagnose, je nachdem, was zur Behebung der Störung notwendig ist.

Die Beseitigung der Störung muss innerhalb von 24 Stunden nach Störungsmeldung abgeschlossen sein. Dies gilt sowohl für die Hardware als auch die verwendete Software.

Ist die Beseitigung der Störung innerhalb dieser Zeit nicht möglich, so ist ab dem vierten Arbeitstag auf Wunsch des Auftragsgebers ein Ersatzgerät, das nicht fabrikneu sein muss, mit annähernd denselben Leistungsmerkmalen aufzustellen, welches den üblichen Produktionsablauf im DIE gewährleistet. Der Auftraggeber behält sich vor, bei vom Auftragnehmer zu verantwortender Nichterfüllung der Supportleistungen den monatlichen Grundmietpreis für das entsprechende Gerät, welches nicht funktionsfähig ist und für das kein Ersatzgerät aufgestellt wurde, um bis zu 2/30 je Ausfalltag (maximal 30/30 je Monat) zu kürzen.

Instandhaltungsleistungen

Diese umfassen alle Maßnahmen, die zur Bewahrung und Wiederherstellung eines fehlerfreien Gerätes oder einer Software dienen.

Diese Maßnahmen beinhalten insbesondere:

- Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit durch eine Wartung
- Maßnahmen zur Behebung von Fehlern um die Betriebsfähigkeit wiederherzustellen
- Kombination aller Maßnahmen zur Steigerung der Funktionssicherheit eines Gerätes.
- Im Rahmen der Instandhaltung verpflichtet sich der Auftragnehmer, das DIE aktiv über die Neuerungen und Entwicklungen bezüglich aller gelieferten Geräte zu informieren sowie aktuelle, neue und verbesserte Treiber, Updates, Firmware, Patches oder Ähnliches der Auftraggeberin automatisch kostenlos und mindestens quartalsweise zur Verfügung zu stellen.

Betriebsbereitschaft

Der Auftragnehmer ist verpflichtet das Gesamtsystem entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen zu erstellen und dessen Betriebsbereitschaft herbeizuführen.

Lieferung, Installation, Pflichtverletzungen, Vertragsstrafen und Schadensersatz

Sollten die Geräte nicht fristgerecht oder nicht vertragsgemäß geliefert werden, stehen dem DIE alle Rechte und Ansprüche gegen Auftragnehmer zu. Für die Umsetzung des Projektes wird nach Auftragsvergabe in Abstimmung mit dem DIE eine Zeit-Maßnahmen-Plan erstellt, Die hierin festgelegten Termine sind verbindlich. Werden diese Termine nicht eingehalten, befindet sich der Auftragnehmer im Schuldnerverzug. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem DIE unverzüglich alle Angaben zu machen, die zur Steuerung des Projektes erforderlich sind.

Sollten die festgelegten Liefertermine aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, nicht eingehalten werden können, hat der Auftragnehmer pro Kalendertag des Verzuges eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,1% der Auftragssumme zu zahlen. Die Vertragsstrafe ist jeweils auf 5% der maßgeblichen Auftragssumme und insgesamt auf 5% der Gesamtbrutttauftragssumme begrenzt.

Bei Nichterfüllung der Supportleistungen gelten die unter dem Stichwort „Support“ gemachten Angaben.



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

VERTRAG

Als Vertragsbestandteile gelten in der nachstehenden Rangfolge:

- Bekanntmachung: Bekanntmachung und Leistungsbeschreibung zu diesem Vergabeverfahren
VOL/B: Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen
Anlage 1: Dieser Vertragstext
Anlage 2: Das Angebot des/der Auftragnehmers/-in auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung (Gesamtkostenzusammenstellung) (Preisblatt)
Anlage 3: Fragenkatalog A-Fragen
Anlage 4: Fragenkatalog Mindestanforderungen Hauptangebot (Anlagen 4a und b)
Anlage 5: Fragenkatalog Mindestanforderungen Nebenangebot (Anlagen 5a und b)
Anlage 6: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124
GWB i. V. m. § 42 VgV
Anlage 7: Eigenerklärung zur Eignung

Angebot

für die Übernahme eines Auftrages

Herr/Frau/Firma

Anschrift:

IBAN:

Bei:

BIC:

(Im Folgenden: AUFTRAGNEHMER/IN)

bietet dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik

Umsatzsteuer-ID: DE210856958

(Im Folgenden AUFTRAGGEBER/IN)

den Abschluss des nachfolgenden Vertrages an.

An dieses Angebot hält sich der/die Auftragnehmer/-in bis zum **21.07.2017** gebunden.

Der Vertrag kommt durch die schriftliche Erklärung des/der Auftraggebers/-in zustande, dass er/sie das Angebot annahme. Die Annahmefrist ist gewahrt, wenn die Erklärung spätestens an dem bezeichneten Datum abgesandt wurde.

§ 1

Der/Die Auftragnehmer/-in verpflichtet sich, die in der Leistungsbeschreibung festgelegte Leistung zu erbringen. Art und Weise sowie zeitlicher Ablauf, in der die Leistung zu erbringen ist, richten sich nach der Leistungsbeschreibung.

§ 2

- (1) Der/Die Auftraggeber/-in verpflichtet sich, als Vergütung **siehe Gesamtkostenzusammensetzung** zu zahlen.
- (2) Die Vergütung wurde nach dem von Auftragnehmer/-in beigefügten Preisblatt ermittelt. Der/Die Auftragnehmer/-in erklärt, dass das Preisblatt nach dem ihm/ihr derzeit verfügbaren Informationen vollständig und richtig ist und nur die für die Durchführung des Auftrages erforderlichen Kosten enthält.
- (3) Die Vergütung wird als fester Preis vereinbart. Mit ihr sind alle dem/der Auftragnehmer/-in entstehenden Aufwendungen und Steuern abgegolten, soweit diese nicht vom DIE abgeführt werden müssen. Bei Anwendung des **Reverse-Charge-Verfahren** erfolgt die Besteuerung der vereinbarten Vergütung am Erfüllungsort Bonn. Eine nachträgliche Veränderung der für die Kalkulation maßgebenden Faktoren hat deshalb auf die Vergütung keinen Einfluss, es sei denn, dass sie vom Auftraggeber /-in zu vertreten ist. Eine Abrechnung der tatsächlich entstehenden Kosten findet nicht statt.

§ 3

- (1) Alle Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages einschließlich dieser Klausel bedürfen zu ihrer Wirksamkeit eines von den Parteien unterzeichneten Nachtrages.
- (2) Sollte eine Bestimmung des Vertrages ungültig sein, so betrifft dies nicht den Vertrag als Ganzes, sondern nur die betreffende Bestimmung. In einem solchen Fall ist der Vertrag seinem Sinn und Zweck entsprechend auszulegen, wobei maßgebend ist, was die Parteien vereinbart hätten, wenn ihnen die Ungültigkeit einer Vertragsbestimmung bekannt gewesen wäre.

§ 4

Gerichtsstand ist Bonn.

.....
Datum, (Unterschrift des/der Auftragnehmers/-in)



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 2: Preisblatt: Gesamtkostenzusammenstellung

Leistungsumfang für die Dauer von fünf Jahren

Bereitstellung von Geräten inkl. Tonern und allem übrigen Zubehör, das für den Betrieb notwendig ist. Leistung der Geräte gemäß Anforderungen (Leistungsbeschreibung) gewährleistet.

- Drucker s/w Bibliothek
- Drucker s/w 4. OG
- Drucker, color, 1. OG, „klein“
- Drucker, s/w, 1. OG „groß I“
- Drucker, color, 1. OG, „groß II“

Inkl. Support und Wartung nach den in den Vergabeunterlagen dargestellten Konditionen

Bitte ausfüllen:

Inkl. ____ Freikopien s/w -> Kalkulatorischer Klickpreis aller Geräte (s/w) je Klick: _____ €

Inkl. ____ Freikopien color -> Kalkulatorischer Klickpreis aller Geräte (color) je Klick: _____ €

Grundmietpreis netto für 60 Monate: _____ € Zubehörrpreis netto für 60 Monate: _____ €

Gesamt-Angebotssumme in € netto für 60 Monate	_____ €
zzgl. 19%	_____ €
Gesamt-Angebotssumme in € brutto für 60 Monate	_____ €
Ggf. abzüglich Nachlässe	_____ €
Angebotsendsumme in € für 60 Monate (gesamt) (exkl. Heftklammern bzw. Heftdraht)	_____ €

Zusatzkosten Kosten für Heftklammern bzw. Heftdraht, Typ 1: _____ Euro für 10'000 Stück

Typ 2: _____ Euro für 10'000 Stück

Typ 3: _____ Euro für 10'000 Stück

Erinnerung Maße Fahrstühle des DIE, ca.:

1. Fahrstuhl: 78 x 197 x 126cm, 600kg // 2. Fahrstuhl: 69 x 197 x 141cm, 750 kg

Ort / Datum

(ggf. Firmenstempel) / Unterschrift



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 3

Fragenkatalog A-Fragen

A-Fragen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss), weitere Ausschlusskriterien werden in den Checklisten „Mindestanforderungen“ aufgeführt: Eigenschaften der Geräte, die dort mit „Ja“ gekennzeichnet wurden, müssen gegeben sein, Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

A-Fragen	Bezeichnung	Antwort
A 1	Die Abnahme der Geräte erfolgt erst, wenn alle aufgebaut sind und die Geräte wie gefordert in unserem Institut funktionieren. Die Gesamtkosten, inkl. Einbindung in unser Netzwerk und Inbetriebnahme der Geräte, dürfen die Summe von max. 200.000,00 EUR in fünf Jahren nicht überschreiten.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 2	Alle Softwareprodukte wie Treiber, Updates, Gerätefirmware der angebotenen Geräte werden dem DIE umgehend zur Verfügung gestellt. Dies kann z. B. durch Herunterladen über die Webesite des Herstellers geschehen.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 3	Die Druckertreiber stehen für Windows-Server und Windows-Clients zur Verfügung.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 4	Alle Geräte können in der IT-Umgebung des DIE ohne Anpassung der Systemlandschaft uneingeschränkt betrieben werden.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 5	Der Auftragnehmer sichert zu, dass alle zukünftigen Versionen des Microsoft Betriebssystems unterstützt werden.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 6	Die Lieferung und Abholung der Tonerkartuschen und der Tonerverpackungen läuft automatisiert. Die leeren Tonerkartuschen und die Verpackung des Toners werden vom Lieferanten kostenlos zurückgenommen.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 7	Es wird ein Behälter im DIE zum Sammeln der Verpackung und der entleerten Toner zur Verfügung gestellt. Der Behälter wird vom Lieferanten kostenfrei und umweltgerecht entsorgt.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 8	Erfüllen Sie die zum Thema „Verbrauchsmaterial“ geforderten Eigenschaften? (z.B. s/w- und Farbtoner, unabhängig von Schwärzungsgrad bzw. Farbabdeckung, Resttonerbehälter usw.) Bestellungen für Verbrauchsmaterial müssen innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang beim Auftraggeber (Meldung muss vor 15:00 Uhr eingegangen sein) an den Standort des Systems geliefert sein. Die Lieferung hat frei Verwendungsstelle zu erfolgen und muss im Preis enthalten sein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur kostenfreien Rücknahme des Leerguts und zu einer ordnungsgemäßen Entsorgung.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

A 9	<p>Die Geräte verfügen mindestens über folgende Prüfzeichen (oder gleichwertig)</p> <ul style="list-style-type: none"> • CE Kennzeichnung • GS Zeichen <p>Bei alternativ gleichwertigen Prüfzeichen ist der umfassende Nachweis der Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer zu erbringen (dieser Anlage 4 beizufügen). Ein fehlender Nachweis der Gleichwertigkeit kann zum Ausschluss des Angebots führen.</p>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 10	Eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache wird für jedes aufgestellte Gerät zur Verfügung gestellt.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 11	Die Tastaturhinweise und Displayinformationen der angebotenen Geräte sind in deutscher Sprache bzw. mit eindeutigen Symbolen abgefasst.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 12	<p>Um den Zugang zu den Einstellungen der Geräte nur berechtigten Personen zu ermöglichen, werden mindestens zwei Bediener-PINs/ Anwendercodes bereitgestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für die Administratoren 2. Für die Benutzer <p>Es besteht die Möglichkeit, dass das DIE mindestens zwei verschiedene PINs/Anwendercodes einrichten kann.</p>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 13	Es gibt eine zentrale Software für die Konfiguration der Geräte.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 14	Alle eingesetzten Softwareprodukte werden auf einem vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Windows-Server installiert und müssen in die Systemlandschaft des DIE integrierbar sein.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A 15	<p>Alle Geräte haben mindestens folgende Grundausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 x Netzkabel (Spannung 230 Volt +/- 10% CEE 7/4 Deutschland) mit einer Länge von mindestens 180 cm für das Gerät • 1x Kupfernetzwerkanschluss • 1 x Verbrauchsmaterialien für den Ersteinsatz • 1 x Kurzanleitung pro Funktion(Kopie/Scan/Druck) • 1 x Produktbeschreibung für jedes Gerät <p>Einzig für die Druckstraße für den hauseigenen Verlagsdruck steht folgender Anschluss zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CEE-Kupplung (blaue Ausführung: 3x32A, 250V) 	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
A16	Der Zugriff auf die Geräte ist per Web-Interface möglich.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Ort / Datum

(ggf. Firmenstempel) / Unterschrift



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 4: Checkliste Mindestanforderungen Hauptangebot

4a) Anforderungen des DIE an die neuen Geräte, die je Gerät teils unterschiedlich sind, für das Hauptangebot:

Gerät Nr. // Name	Broschürenfinisher	Mittelheftung u. Falzung	Pi (Zuschießeinheit)	Beschnitt	Plockmatik	Lochen	Heften	Passermarken liegen übereinander (Blattvorder- und Rückseite)	Grammatur	Papiermagazin	Seiten / Min	Angabe Stromverbrauch: Standby // Ruhemodus // in Betrieb in kw/h
1.) Druckstraße Color 1. OG //	JA	25 Bögen inkl. Deckblatt (96 Seiten)	JA	JA	im Gerät oder extern	JA	50 BI	JA	80 – 240g	1Gr+3KI + Byp	60 - 70 A4	JA
2.) S/W Drucker 1. OG //	JA	20 Bögen inkl. Deckblatt (76 Seiten)	Bypass	Wunsch	NEIN	JA	50 BI	NEIN	80 – 240g	1Gr+3KI	50 - 60 A4	JA
3.) Color Drucker 1. OG //	NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	80 – 240g	1Gr+3KI+ Byp	30 - 35 A4	JA
4.) S/W Drucker Bibliothek EG //	NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	80g	4 KI	25 - 30 A4	JA
5.) S/W Drucker 4. OG //	NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	80g	4 KI	25 - 30 A4	JA

Bitte machen Sie auf der Folgeseite die entsprechenden Angaben zu den Geräten, die Sie im Rahmen der Ausschreibung als Gesamtpaket anbieten.



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 4: Checkliste Mindestanforderungen Hauptangebot

4a) Hauptangebot - je Gerät teils unterschiedlich (Name des bietenden Unternehmens: _____)

Gerät Nr. // Gerätename eintragen	Broschü- renfinisher	Mittelheftung u. Falzung	Pi (Zuschieß- einheit)	Be- schnitt	Plockmatik	Lochen	Heften	Passermar- ken liegen übereinander (Blattvorder- u. Rückseiten)	Gram- matur	Papier- magazin	Seiten / Min	Angabe Strom- verbrauch in kw/h: Standby (SB) // Ruhemodus (RM) // in Betrieb (iB)
1.) Druckstraße Color 1. OG // _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___ Bögen inkl. Deckblatt (__ Seiten)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> im Gerät <input type="radio"/> extern <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___ Bl	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g	_____	___ A4	___ SB ___ RM ___ iB
2.) S/W Drucker im 1. OG // _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___ Bögen inkl. Deckblatt (__ Seiten)	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___ Bl	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g	_____	___ A4	___ SB ___ RM ___ iB
3.) Color Druk-ker 1. OG // _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g	_____	___ A4	___ SB ___ RM ___ iB
4.) S/W Drucker Bibliothek EG // _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g	_____	___ A4	___ SB ___ RM ___ iB
5.) S/W Drucker im 4. OG // _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g	_____	___ A4	___ SB ___ RM ___ iB

Ort / Datum

(ggf. Firmenstempel) / Unterschrift



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 4: Checkliste Mindestanforderungen Hauptangebot

4b) Zusätzliche Anforderungen des DIE an die neuen Geräte, die bei allen Geräten gleich sind:

Geräte 1 bis 5 //	Duplex	Scan- funktion *1	Ausgabeformate der Scans: <u>PDF, Compact- PDF, JPG und TIF</u>	Verarbeitung von Druckaufträgen: <u>Acrobat Professional und Windows (2016 und zukünftige Aktualisierungen</u>	Papiergröße: <u>A5 bis A3</u>	ISO-Normen: 14001*, weitere (bitte nennen) // Zertifizierungen: Energy Star*, Blauer Engel*, weitere (bitte nennen) (* und/ oder andere, die gleichwertig sind)
1.) Drucker Color 1. OG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch
2.) S/W Drucker 1. OG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch
3.) Color Drucker 1. OG/	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch
4.) S/W Drucker Bibliothek EG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch
5.) S/W Drucker 4. OG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch

*1 **Scanfunktion:** Gescannte Dokumente müssen in PDF, Compact-PDF, JPG und TIF Format ausgegeben werden können und es muss möglich sein, diverse User mit jeweiliger Mail-Adresse zu speichern- Insbesondere bei umfangreichen Scans muss die Funktion des "Kompakt-PDFs" möglich sein (Dateigröße komprimieren), Bild-Datei und PDF-Datei muss möglich sein.

Bitte machen Sie auf der Folgeseite die entsprechenden Angaben zu den Geräten, die Sie im Rahmen der Ausschreibung als Gesamtpaket anbieten.



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 4: Checkliste Mindestanforderungen Hauptangebot

4b) Angebot (Angaben zu den Anforderungen, die an alle Geräte gleich sind - Name des bietenden Unternehmens: _____)

Gerät Nr. // <u>Gerätename eintragen</u>	Duplex	Scan- funktion* ¹	Ausgabeformate der Scans: <u>PDF, Compact-PDF, JPG und TIF, weitere (bitte nennen)</u>	Verarbeitung von Druckaufträgen von: <u>Acrobat Professional und Windows (2016 und zukünftige Aktualisierungen)</u>	Papier- größe	ISO-Normen: 14001*, weitere (bitte nennen) // Zertifizierungen: <u>Energy Star*, Blauer Engel*, weitere (bitte nennen)</u> (* und/ oder andere, die gleichwertig sind)
1.) Druckstraße Color 1. OG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> * ¹ :es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Blauer Engel _____
2.) S/W Drucker 1. OG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> * ¹ :es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Blauer Engel _____
3.) Color Drucker 1. OG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> * ¹ :es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Blauer Engel _____
4.) S/W Drucker Bibliothek EG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> * ¹ :es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Blauer Engel _____
5.) S/W Drucker 4. OG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> * ¹ :es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Blauer Engel _____

Ort / Datum

(ggf. Firmenstempel) / Unterschrift



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 5: Checkliste Mindestanforderungen Nebenangebot

5a) Anforderungen des DIE an die neuen Geräte (je Gerät teils unterschiedlich), als Nebenangebot (z. B. Druckstraße in Kombination aus Farb- und Schwarzweiß-Drucker o. a.):

Gerät Nr. // Name	ein Gerät: Farbe + ein Gerät: s/w	Bro-schü-renfini-scher	Mittelheftung u. Falzung	Pi (Zu-schieß-einheit)	Be-schnitt	Plock-matik	Lochen	Heften	Passer-marken liegen übereinander (Blattvorder- und Rückseite)	Gram-matur	Papier-magazin	Seiten / Min	Angabe Stromver-bruch in kw/h: Standby // Ruhe // in Betrieb	Fehlerbehebun-g: Probleme des jetzigen Color- Splitting oder andere treten nicht auf*1
1.) Drucker 1. OG //		JA	JA				JA	50 BI		80 – 240g	1Gr+3KI + ggf. Bypass	60 - 70 A4	JA	
2.) Drucker 1. OG //		JA	JA				JA	50 BI		80 – 240g	1Gr+3KI + ggf. Bypass	60 - 70 A4	JA	
Alternative Druckstraße ergibt insgesamt Druck mit sinnvoller Endverarbeitung:	JA	Beide: JA	Endgerät: 25 Bögen inkl. Deckblatt, <u>das andere:</u> 20 Bögen inkl. Deckblatt	Endgerät: JA // <u>das andere:</u> Bypass	Endgerät: JA // <u>das andere:</u> Wunsch	Endgerät: im Gerät oder extern // <u>das andere:</u> nein	Beide: JA	Beide: je 50 BI	Der Color -Drucker: JA // <u>das andere Gerät:</u> Nein	Beide: je 80 – 240g	Color: 1Gr+3KI + Bypass // <u>anderes Gerät:</u> Nein	Beide Geräte: 60 - 70 A4	Für beide sind die KW/h für Standby, Ruhe, in Betrieb angegeben: JA	JA
3.) Color Drucker 1. OG		NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	80 – 240g	1Gr+3KI + Byp	30 - 35 A4	JA	
4.) S/W Drucker Bibliothek EG		NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	80g	4 KI	25 - 30 A4	JA	
5.) S/W Drucker 4. OG //		NEIN	NEIN	Bypass	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	80g	4 KI	25 - 30 A4	JA	

Bitte machen Sie auf der Folgeseite die entsprechenden Angaben zu den Geräten, die Sie im Rahmen der Ausschreibung als Gesamtpaket anbieten.

*1 Die existierenden Probleme des Color Splitting sind:

- 1.) Der erste Bogen kann nicht in Farbe gedruckt werden
- 2.) Das System akzeptiert keine im Haus erstellten PDF. Die Druckereimitarbeiter müssen daher die Word-Dokumente erst in ein von der Druckstraße akzeptiertes PDF-Format umwandeln.
- 3.) Hohe Fehlerquote, gerade auch beim Zuschießen der Farbseiten.



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 5: Checkliste Mindestanforderungen Nebenangebot

5a) Nebenangebot – unterschiedliche Anforderungen an die Geräte (Name des bietenden Unternehmens: _____)

Gerät Nr. // <u>Gerätename eintragen</u>	Color- oder s/w- Gerät	Broschürenfinisher	Mittelheftung u. Falzung	Pi (Zuschießeinheit)	Be-schnitt	Plock-matik	Lochen	Heften	Passermarken liegen über-einander (Blattvorder- u. Rückseiten)	Gram-matur	Papier-magazin	Seiten / Min	Angabe Stromver-brauch in kw/h: Standby (SB) // Ruhemodus (RM) // in Betrieb (iB)	Fehler: Probleme des jetzigen Color Splitting oder andere Fehler treten <u>nicht</u> auf
1.) Drucker 1. OG _____	<input type="radio"/> Color <input type="radio"/> S/W	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___ Bögen inkl. Deckblatt (___ Seiten)	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> im Gerät <input type="radio"/> extern <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___ Bl	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g		___ A4	___ SB ___ RM ___ iB	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein – exist. Probleme: _____
2.) Drucker 1. OG _____	<input type="radio"/> Color <input type="radio"/> S/W	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___ Bögen inkl. Deckblatt (___ Seiten)	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> im Gerät <input type="radio"/> extern <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___ Bl	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g		___ A4	___ SB ___ RM ___ iB	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein – exist. Probleme: _____
3.) Color Drucker im 1. OG _____	<input type="radio"/> Color <input type="radio"/> S/W	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g		___ A4	___ SB ___ RM ___ iB	<i>unzutreffend</i>
4.) S/W Drucker Bibliothek EG _____	<input type="radio"/> Color <input type="radio"/> S/W	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g		___ A4	___ SB ___ RM ___ iB	<i>unzutreffend</i>
5.) S/W Drucker im 4. OG _____	<input type="radio"/> Color <input type="radio"/> S/W	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bypass <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	___g		___ A4	___ SB ___ RM ___ iB	<i>unzutreffend</i>

Ort / Datum

(ggf. Firmenstempel) / Unterschrift



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 5b: Checkliste Mindestanforderungen Nebenangebot

5b) Zusätzliche Anforderungen des DIE an die neuen Geräte = Anforderungen, die bei allen Geräten gleich:

Geräte 1 bis 5	Duplex	Scan- funktion* ¹	Ausgabeformate der Scans: <u>PDF, Compact- PDF, JPG und TIF</u>	Verarbeitung von Druckaufträgen: <u>Acrobat Professional und Windows (2016 und zukünftige Aktualisierungen</u>	Papiergröße: <u>A5 bis A3</u>	ISO-Normen: 14001*, weitere (bitte nennen) // Zertifizierungen: Energy Star*, Blauer Engel*, weitere (bitte nennen) (* und/ oder andere, die gleichwertig sind)
1.) Drucker 1. OG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch
2.) Drucker 1. OG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch
3.) Color Drucker 1. OG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch
4.) S/W Drucker Bibliothek EG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch
5.) S/W Drucker 4. OG	JA	JA	JA	JA	JA	Wunsch

*¹ **Scanfunktion:** Gescannte Dokumente müssen in PDF, Compact-PDF, JPG und TIF Format ausgegeben werden können und es muss möglich sein, diverse User mit jeweiliger Mail-Adresse zu speichern. Insbesondere bei umfangreichen Scans muss die Funktion des "Kompakt-PDFs" möglich sein (Dateigröße komprimieren), Bild-Datei und PDF-Datei muss möglich sein.

Bitte machen Sie auf der Folgeseite die entsprechenden Angaben zu den Geräten, die Sie im Rahmen der Ausschreibung als Gesamtpaket anbieten.



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 5b: Checkliste Mindestanforderungen Nebenangebot

Angebot (Angaben zu an alle Geräte gleiche Anforderungen - Name des bietenden Unternehmens: _____)

Gerät Nr. // Gerätename eintragen	Duplex	Scan- funktion*1	Ausgabeformate der Scans: PDF, Compact-PDF, JPG und TIF, weitere (bitte nennen)	Verarbeitung von Druckaufträgen von: <u>Acrobat Professional und Windows</u> (2016 und zukünftige Aktualisierungen)	Papier- größe	Angabe ISO-Normen: 14001*, weitere (bitte nennen) // Zertifizierungen: Energy Star*, Blauer Engel*, weitere (bitte nennen) (* und/ oder andere, die gleichwertig sind)
1.) Drucker 1. OG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> *1:es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: <input type="radio"/> Blauer Engel _____
1.) Drucker 1. OG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> *1:es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: <input type="radio"/> Blauer Engel _____
2.) Color Drucker im 1. OG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> *1:es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: <input type="radio"/> Blauer Engel _____
3.) S/W Drucker Bibliothek EG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> *1:es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: <input type="radio"/> Blauer Engel _____
4.) S/W Drucker im 4. OG _____	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> *1:es fehlt _____	<input type="radio"/> Compact PDF <input type="radio"/> PDF <input type="radio"/> JPG <input type="radio"/> TIF <input type="radio"/> Weitere: _____	<input type="radio"/> Acrobat Professional <input type="radio"/> Windows <input type="radio"/> Weitere: _____	A__ - A__	<input type="radio"/> ISO 14001 <input type="radio"/> ISO – vergleichbare u./o. weitere: _____ <input type="radio"/> Energy Star <input type="radio"/> Zertifizierungen vergleichbare u./o. weitere: <input type="radio"/> Blauer Engel _____

Ort / Datum

(ggf. Firmenstempel) / Unterschrift



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 6

**Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124
GWB i. V. m. § 42 VgV**

Name bzw. Firmenbezeichnung: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Bieter/Bieterin	<input type="radio"/>
Mitglied einer Bietergemeinschaft Falls ja, tragen Sie bitte dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 42 VgV vorlegen.	<input type="radio"/>

Ich/Wir erkläre(n), dass keine Fälle des § 123 GWB vorliegen:

Ich/Wir erkläre(n), dass keine Person, deren Verhalten meinem/ unserem Unternehmen nach § 123 (3) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zuzurechnen ist, wegen einer der folgenden Straftaten rechtskräftig verurteilt und weiterhin, dass gegen mein/ unser Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen einer der folgenden Straftaten rechtskräftig festgesetzt worden ist:

- Mitgliedschaft einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB)
- Geldwäsche (§ 261 StGB)
- Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB)
- Bestechung im geschäftlichen Verkehr, (§ 299 StGB).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gem. § 123 (2) GWB gleich.

Nach § 123 (3) GWB ist das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; hierzu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir auf Verlangen des Auftraggebers für jede Person, deren Verhalten meinem/ unserem Unternehmen zuzurechnen ist, direkt einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder sofern diese nicht vorliegt, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters beibringen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/ unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Ich/Wir erkläre(n), dass nachweislich keine Fälle des § 124 GWB, die zu einem Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen können, vorliegen:

Ich/Wir erkläre(n), dass

- mein/unser Unternehmen bei der Durchführung öffentlicher Aufträge nicht gegen umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, mein/unser Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen meines/unseres Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist und sich mein/unser Unternehmen nicht in einem Liquidationsverfahren befindet oder seine Tätigkeit einstellen musste,
- mein/unser Unternehmen im Rahmen der berufsausübenden Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität meines/unseres Unternehmens infrage gestellt wird,
- mein/unser Unternehmen mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen hat, die eine Einschränkung, Verhinderung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung dieses Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- dass mein/unser Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war und dass somit keine Wettbewerbsverzerrung vorliegt,
- mein/unser Unternehmen keine schwere Täuschung in Bezug auf die Ausschlussgründe oder Eignungskriterien begangen hat und keine Auskünfte zurückgehalten hat sowie in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- mein/unser Unternehmen
 - a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in einer Weise zu beeinflussen, die unzulässig ist,
 - b) nicht versucht hat, vertrauliche Details über die Vergabe zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Verfahren erlangen könnte und
 - c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, und auch nicht den Versuch unternommen hat, solche Informationen zu übermitteln.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, nach denen der öffentliche Auftraggeber Bieter in den dort genannten Fällen ausschließen kann, unberührt bleiben.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz anfordern. Sofern vorhanden, werden die Bieter aufgefordert einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister dem Angebot beizufügen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Stempel



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme (davon 1 Farbe und 3 S/W)

Anlage 7: Eigenerklärung zur Eignung (Ausschlusskriterien)

Angaben zum Umsatz

Umsatz des Unternehmens im letzten
abgeschlossenen Geschäftsjahr:

Jahr	Umsatz €
2014	
2015	
2016	

Druckstraße inkl. Support und Wartung: Drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre:

Laufzeit (von-bis)			
Auftrags- gegenstand inkl. Auftrags- volumen			
Auftraggeber (Unterneh- mensname, Anschrift)			
Ansprech- partner (Name, E-Mail- Adresse, Tel.)			

Ich habe ein Projekt mit vergleichbarem Auftragsvolumen und vergleichbarer organisatorischer und prozessualer Komplexität durchgeführt.

- Ja
 Nein

Ort / Datum

(ggf. Firmenstempel) / Unterschrift